



**Stadt Oberasbach**

**Niederschrift über die  
öffentliche  
Sitzung des Stadtrates**

---

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| <b>Sitzungsnummer:</b> | <b>StR/002/2020</b> |
| Sitzungsdatum:         | Montag, 25.05.2020  |
| Beginn                 | 19:00 Uhr           |
| öffentlicher Teil:     |                     |
| Ende                   | 21:10 Uhr           |
| öffentlicher Teil      |                     |
| Ort, Raum:             | DJK-Halle           |

**Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:**

**Name:**

**Bemerkungen:**

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

3. Bürgermeister

Haas, Marco

Mitglieder des Stadtrates

Peter, Thomas

Barth, Heike

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Förster, Theodor

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Patzelt, Harald

Rötsch, Simon

Schmitt, Lothar

Schöttner, Marie

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Wiegandt, Bodo

Zeilinger, Stephan

von der Verwaltung

Brand, Anja

Diebenbusch, Thomas

Joffroy, Stefan

Morawietz, Daniel

Schmiedl, Alwin

Träger, Markus

Schriftführer/in

Özek, Acelya

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

# TAGESORDNUNG:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 069/2020 am 27.04.2020 und Nr. 001/2020 am 04.05.2020
- 2 . Dreifeldhalle Hans-Reif-Sportzentrum:  
hier: Grundsatzbeschluss für Brandmeldeanlagen in städtischen Gebäuden
- 3 . Dreifeldhalle Hans-Reif-Sportzentrum:  
hier: Wirtschaftlichkeitsberechnung Heizung
- 4 . Stadt Zirndorf - Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich "Solarfeld Am Steinacker" sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Solarfeld Am Steinacker"  
hier: frühzeitige Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
- 5 . Erlass einer Geschäftsordnung für den Stadtrat Oberasbach für die Sitzungsperiode 2020 bis 2026
- 6 . Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 7 . Vorbemerkungen zur Besetzung der Ausschüsse des Stadtrats
  - 7.1 . Bestellung der Mitglieder des Hauptverwaltungsausschusses
  - 7.2 . Bestellung der Mitglieder des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses
  - 7.3 . Bestellung der Mitglieder des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses
  - 7.4 . Bestellung der Mitglieder des Ferienausschusses
  - 7.5 . Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
  - 7.6 . Bestimmung eines Mitglieds des Rechnungsprüfungsausschusses zu dessen Vorsitzenden
- 8 . Referenten in der Sitzungsperiode 2020/26 - Beratung und ggf. Beschluss zu Art und Zahl und zu den Richtlinien
- 9 . Berufung von Mitgliedern in den vhs-Beirat
- 10 . Berufung von Mitgliedern in das gemeinsame Beratungs- und Informationsgremium des vhs-Verbundes Oberasbach-Roßtal
- 11 . Mitteilungen
  - 11.1 . Beantwortung der Anfrage des Stadtratmitglieds Lothar Schmitt vom 30.03.2020
  - 11.2 . Anfrage zur Corona-Lage in den europäischen Partnerstädten
- 12 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
  - 12.1 . Anfrage Stadtrat Herr Jäger
  - 12.2 . Anfrage Stadtrat Herr Patzelt

12.3 . Anfrage Stadtrat Herr Peter

12.4 . Anfrage Stadtrat Herr Peter

## I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

**TO-Punkt 1:**  
**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 069/2020 am 27.04.2020 und Nr. 001/2020 am 04.05.2020**

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

**TO-Punkt 2:** **1080/5**  
**Dreifeldhalle Hans-Reif-Sportzentrum:**  
**hier: Grundsatzbeschluss für Brandmeldeanlagen in städtischen Gebäuden**

Herr Kißlinger teilt mit, dass er in der Fraktionssprecherrunde nachgefragt hat, wie andere Kommunen verfahren.

Herr Morawietz erklärt, dass bisher noch keine Informationen vorhanden sind.

Herr Kißlinger stellt für die Freien Wähler einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Tagesordnungspunkt 2 vertagt werden soll, bis eine Aufklärung vorhanden ist.

Frau Huber lässt über den Antrag der Freien Wähler für den Tagesordnungspunkt 2 abstimmen.

**Beschluss: mehrheitlich abgelehnt**  
**dafür: 4 dagegen: 21 anwesend: 25**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis eine Aufklärung vorhanden ist.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 22 dagegen: 3 anwesend: 25**

- a) Die Stadt Oberasbach beschließt, dass neu zu errichtende öffentliche (städtische) Gebäude, die aufgrund der gesetzlichen Anforderungen keine aufgeschaltete Brandmeldeanlage benötigen, aber sich dort schutzbedürftige Personen wie z.B. Kleinkinder oder ortsunkundige Personen aufhalten, trotzdem mit einer derartigen Anlage auszustatten. Die zusätzlich entstehenden Kosten werden in den Haushalt der jeweiligen Gebäude aufgenommen.
- b) Die Stadt Oberasbach beschließt, dass bereits errichtete Gebäude, die eine aufschaltfähige Brandmeldeanlage besitzen, entsprechend aufgeschaltet werden. Auch hier werden die laufenden Kosten in den Haushalt aufgenommen.

**Dreifeldhalle Hans-Reif-Sportzentrum:  
hier: Wirtschaftlichkeitsberechnung Heizung**

Herr Gleichwert, vom Ingenieurbüro Team für Technik aus Eichstätt, stellt sich dem Gremium vor und erklärt die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Heizung für die geplante Dreifeldhalle am Hans-Reif-Sportzentrum und beantwortet anschließend die Fragen.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Variante 3 abgestimmt werden soll.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 17 dagegen: 8 anwesend: 25**

Die Stadt Oberasbach beschließt das in der Wirtschaftlichkeitsberechnung als Variante 3 (Anlage 2) beschriebene Heizungskonzept für den Neubau der Dreifeldhalle im Hans-Reif-Sportzentrum umzusetzen.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung wird als Anlage 1 Teil der Sitzungsniederschrift.

**TO-Punkt 4:****IV/0006/2020****Stadt Zirndorf - Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich "Solarfeld Am Steinacker" sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Solarfeld Am Steinacker"****hier: frühzeitige Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB**

Herr Peter möchte, dass die Solarflächen durch ein Blendschutzgutachten geprüft werden.

Herr Schmitt beklagt sich, dass eine Solaranlage in einem Wohngebiet ohne eine Bürgerbeteiligung entschieden wird. Daher schlägt er vor, dass ohne eine Bürgerbefragung dieser Antrag abgelehnt werden soll.

Herr Dr. Schwarz-Boeck äußert sich, dass das Verfahren von der Stadt Zirndorf ist und daher hat die Stadt Oberasbach kein Mitspracherecht. Er erklärt, dass eine Befragung der Bürger über ein Projekt rechtlich nicht möglich ist, das auf Zirndorfer Gebiet liegt.

Herr Kißlinger merkt an, dass zu den Emissionen in der Begründung zum Bebauungsplan steht, dass ein Blendschutzgutachten erstellt werden soll. Hier sollte noch angemerkt werden, dass das Gutachten auch der Stadt zur Einsicht vorgelegt werden soll.

Frau Bauer stimmt Herr Kißlinger zu, dass die Einsichtnahme in das Gutachten nach Erstellung ermöglicht werden soll.

Frau Huber stellt aus der Diskussion fest, dass die Formulierung des Beschlusses geändert werden soll:

Die Stadt Oberasbach erhebt keine grundsätzlichen Einwendungen gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarfeld Am Steinacker mit integriertem Grünordnungsplan und paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zirndorf, wenn davon ausgegangen werden kann, dass die Belange der Stadt Oberasbach, insbesondere die Wohnqualität der angrenzenden Wohnbebauung und deren Bewohner, nicht beeinträchtigt werden.

Daher sollte sichergestellt werden, dass für die geplante PV-Anlage maximal blendarme Module zum Einsatz um Auswirkungen auf die Anwohner von Oberasbach zu reduzieren. Dies sollte durch ein entsprechendes Gutachten nachgewiesen werden.

Ebenso sollten die entlang der östlichen und südlichen Gebietsgrenze geplanten Eingriffsmaßnahmen eine ausreichende Höhe vorweisen, um mögliche Beeinträchtigungen der benachbarten Wohnbebauung zu minimieren.

Frau Huber lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 23 dagegen: 2 anwesend: 25**

Die Stadt Oberasbach erhebt keine grundsätzlichen Einwendungen gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarfeld Am Steinacker mit integriertem Grünordnungsplan und paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zirndorf, wenn davon ausgegangen werden kann, dass die Belange der Stadt Oberasbach, insbesondere die Wohnqualität der angrenzenden Wohnbebauung und deren Bewohner, nicht beeinträchtigt werden.

Daher sollte sichergestellt werden, dass für die geplante PV-Anlage maximal blendarme Module zum Einsatz um Auswirkungen auf die Anwohner von Oberasbach zu reduzieren. Dies sollte durch ein entsprechendes Gutachten nachgewiesen werden. Ebenso sollten die entlang der östlichen und südlichen Gebietsgrenze geplanten Eingrünungsmaßnahmen eine ausreichende Höhe vorweisen, um mögliche Beeinträchtigungen der benachbarten Wohnbebauung zu minimieren.

**TO-Punkt 5:** **I/0015/2020**  
**Erlass einer Geschäftsordnung für den Stadtrat Oberasbach für die Sitzungsperiode 2020 bis 2026**

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat gibt sich für die Sitzungsperiode 2020/26 eine Geschäftsordnung.

Die Geschäftsordnung entspricht dem vorliegenden Entwurf vom 11.05.2020, der als Anlage Nr. 2 Teil der Sitzungsniederschrift wird, mit der folgenden Änderung.

Im § 3. Abs. 3 wird folgender Satz 2 angefügt:

<sup>2</sup>Außerdem kann der Stadtrat Projektgruppen bilden, die im Einzelfall bestimmte Projekte zur Vorbereitung seiner Entscheidung begleiten.

Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

**TO-Punkt 6:** **I/0016/2020**  
**Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der vorliegende Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 11.05.2020 wird als Satzung beschlossen.

Er wird mit der Nr. 3 Teil der Sitzungsniederschrift.

**TO-Punkt 7:** **I/0017/2020**  
**Vorbemerkungen zur Besetzung der Ausschüsse des Stadtrats**

Frau Huber weist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0017/2020 hin.

**zur Kenntnis gegeben**

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25**

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder und Vertreter des Hauptverwaltungsausschusses:

1. für die CSU

1. Mitglied: Dr. Jürgen Schwarz-Boeck
2. Mitglied: Holger Laaß
3. Mitglied: Stephan Schramm
4. Mitglied: Markus Gerstner
1. Vertreter: Doris Bauer
2. Vertreter: Marco Haas
3. Vertreter: Bodo Wiegandt
4. Vertreter: Gernot Höflinger
5. Vertreter: Lothar Schmitt

2. für die Grünen

1. Mitglied: Andreas Fleischmann
2. Mitglied: Norbert Schikora
1. Vertreter: Heike Barth
2. Vertreter: Simon Rötsch

3. für die SPD

- Mitglied: Christian Jäger
1. Vertreter: Harald Patzelt
  2. Vertreter: Peter Heini

4. für die Freien Wähler

- Mitglied: Felix Kißlinger
1. Vertreter: Bastian Gill
  2. Vertreter: Franz-Xaver Forman

5. für die Bürgerinitiative

- Mitglied: Johann Werner
- Vertreter: Stephan Zeilinger

6. für die Ausschussgemeinschaft FDP/Die Linke

Mitglied: Marie Schöttner

Vertreter: Thomas Peter

TO-Punkt 7.2: I/0017/2020-2  
Bestellung der Mitglieder des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25**

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder und Vertreter des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses:

1. für die CSU

1. Mitglied: Dr. Jürgen Schwarz-Boeck

2. Mitglied: Marco Haas

3. Mitglied: Bodo Wiegandt

4. Mitglied: Gernot Höflinger

1. Vertreter: Lothar Schmitt

2. Vertreter: Markus Gerstner

3. Vertreter: Holger Laaß

4. Vertreter: Stephan Schramm

5. Vertreter: Doris Bauer

2. für die Grünen

1. Mitglied: Norbert Schikora

2. Mitglied: Simon Rötsch

1. Vertreter: Andreas Fleischmann

2. Vertreter: Heike Barth

3. für die SPD

Mitglied: Peter Heini

1. Vertreter: Christian Jäger

2. Vertreter: Harald Patzelt

4. für die Freien Wähler

Mitglied: Franz-Xaver Forman

1. Vertreter: Felix Kißlinger

2. Vertreter: Bastian Gill

5. für die Bürgerinitiative

Mitglied: Stephan Zeilinger

Vertreter: Johann Werner

6. für die Ausschussgemeinschaft FDP/Die Linke

Mitglied: Thomas Peter

Vertreter: Marie Schöttner

TO-Punkt 7.3:

I/0017/2020-3

Bestellung der Mitglieder des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25**

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder und Vertreter des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses:

1. für die CSU

1. Mitglied: Markus Gerstner

2. Mitglied: Doris Bauer

3. Mitglied: Bodo Wiegandt

4. Mitglied: Gernot Höflinger

1. Vertreter: Holger Laaß

2. Vertreter: Dr. Jürgen Schwarz-Boeck

3. Vertreter: Lothar Schmitt

4. Vertreter: Marco Haas

5. Vertreter: Stephan Schramm

2. für die Grünen

1. Mitglied: Heike Barth

2. Mitglied: Simon Rötsch

1. Vertreter: Andreas Fleischmann

2. Vertreter: Norbert Schikora

3. für die SPD

Mitglied: Harald Patzelt

1. Vertreter: Peter Heini

2. Vertreter: Christian Jäger

4. für die Freien Wähler

Mitglied: Bastian Gill

1. Vertreter: Franz-Xaver Forman
2. Vertreter: Felix Kißlinger
5. für die Bürgerinitiative  
Mitglied: Johann Werner  
Vertreter: Stephan Zeilinger
6. für die Ausschussgemeinschaft FDP/Die Linke  
Mitglied: Marie Schöttner  
Vertreter: Thomas Peter

TO-Punkt 7.4:  
Bestellung der Mitglieder des Ferienausschusses

I/0017/2020-4

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25**

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder und Vertreter des Ferienausschusses:

1. für die CSU
  1. Mitglied: Lothar Schmitt
  2. Mitglied: Holger Laaß
  3. Mitglied: Doris Bauer
  4. Mitglied: Stephan Schramm
  1. Vertreter: Dr. Jürgen Schwarz-Boeck
  2. Vertreter: Marco Haas
  3. Vertreter: Markus Gerstner
  4. Vertreter: Gernot Höflinger
  5. Vertreter: Bodo Wiegandt
2. für die Grünen
  1. Mitglied: Norbert Schikora
  2. Mitglied: Heike Barth
  1. Vertreter: Andreas Fleischmann
  2. Vertreter: Simon Rötsch
3. für die SPD  
Mitglied: Harald Patzelt
  1. Vertreter: Peter Heini

2. Vertreter: Christian Jäger

4. für die Freien Wähler

Mitglied: Bastian Gill

1. Vertreter: Felix Kißlinger

2. Vertreter: Franz-Xaver Forman

5. für die Bürgerinitiative

Mitglied: Stephan Zeilinger

Vertreter: Johann Werner

6. für die Ausschussgemeinschaft FDP/Die Linke

Mitglied: Thomas Peter

Vertreter: Marie Schöttner

TO-Punkt 7.5:  
Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

I/0017/2020-5

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25**

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder und Vertreter des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. für die CSU

1. Mitglied: Marco Haas

2. Mitglied: Lothar Schmitt

1. Vertreter: Stephan Schramm

2. Vertreter: Holger Laaß

3. Vertreter: Markus Gerstner

4. Vertreter: Bodo Wiegandt

5. Vertreter: Gernot Höflinger

6. Vertreter: Doris Bauer

7. Vertreter: Dr. Jürgen Schwarz-Boeck

2. für die Grünen

Mitglied: Heike Barth

1. Vertreter: Norbert Schikora

2. Vertreter: Andreas Fleischmann

3. Vertreter: Simon Rötsch

3. für die SPD

Mitglied: Christian Jäger

1. Vertreter: Harald Patzelt

2. Vertreter: Peter Heini

4. für die Freien Wähler

Mitglied: Felix Kißlinger

1. Vertreter: Bastian Gill

2. Vertreter: Franz-Xaver Forman

5. für die Bürgerinitiative

Mitglied: Stephan Zeilinger

Vertreter: Johann Werner

6. für die Ausschussgemeinschaft FDP/Die Linke

Mitglied: Marie Schöttner

Vertreter: Thomas Peter

TO-Punkt 7.6: I/0017/2020-6  
Bestimmung eines Mitglieds des Rechnungsprüfungsausschusses zu dessen Vorsitzenden  
Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt Herrn Christian Jäger als Vorsitz für den Rechnungsprüfungsausschuss vor.

Herr Schikora spricht sich für Herr Kißlinger aus.

Frau Huber lässt über Herrn Christian Jäger als Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschusses abstimmen.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 16 dagegen: 9 anwesend: 25**

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt Christian Jäger.

Die Vorsitzende lässt über Herr Kißlinger als Vertreter abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Zu seinem Vertreter wird Felix Kißlinger bestimmt.

TO-Punkt 8: I/0018/2020  
**Referenten in der Sitzungsperiode 2020/26 - Beratung und ggf. Beschluss zu Art und Zahl und zu den Richtlinien**

Frau Huber teilt mit, dass ein Antrag der SPD-Fraktion von Herr Jäger eingegangen ist.  
Der Antrag lautet:

„hiermit beantragt die SPD-Stadtratsfraktion die Anzahl der Referenten je Referat auf zwei Vertreter aus dem Stadtrat zu begrenzen. Eine Ausnahme von dieser Regelung soll nur bei den Jugendpolitischen Sprechern möglich sein.

Des Weiteren wird beantragt, folgende Aufgabengebiete festzulegen:

- Bauhof und Friedhof
- Feuerwehr, Rettungswesen, Katastrophenschutz
- Schulen und Hort
- Kindertagesstätten und Kinderbetreuung
- Jugendpolitische Sprecher
- Sport, Kultur und Bücherei
- Gebäudemanagement
- Freiflächen: Spiel- und Sportplätze, Grünflächen und Asbachgrund

Frau Huber lässt nach Beratung über die Aufgabenbereiche gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend:25**

Folgende Aufgabenbereiche werden festgelegt:

- Bauhof und Friedhof
- Feuerwehr, Rettungswesen, Katastrophenschutz
- Schulen und Hort
- Kindertagesstätten und Kinderbetreuung
- Jugendpolitische Sprecher
- Sport, Kultur und Bücherei
- Gebäudemanagement
- Freiflächen: Spiel- und Sportplätze, Grünflächen und Asbachgrund

*Frau Barth verlässt den Sitzungssaal. Die Ist-Stärke beträgt somit 24 Mitglieder.*

Herr Heidl teilt mit, dass der Antrag der SPD-Fraktion im Bereich Sport, Kultur und Bücherei auf 3 Referenten geändert wird.

Frau Huber lässt über den Antrag der SPD-Fraktion mit der Änderung abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 20 dagegen: 4 anwesend:24**

Das Aufgabengebiet Sport, Kultur und Bücherei wird mit drei Vertretern besetzt.

Im Anschluss wird über einige Eckpunkte Beschluss gefasst.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 0 anwesend:24**

Der Stadtrat bildet Referate und Projektgruppen nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Richtlinien auszuarbeiten.

Die Richtlinien sollten folgende grundlegende Regelungen enthalten:

- In der Präambel: Zielsetzung sind die Verbesserung der Transparenz des Handelns der Stadtverwaltung, ein optimaler Informationsfluss zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat und eine Aufteilung von Fachbereichen unter den Stadtratsmitgliedern, um die Stadtratsarbeit durch Arbeitsteilung zu optimieren
- Der Referent/die Referentin ist Vertrauensmann/Vertrauensfrau und Bindeglied zwischen Stadtrat und Verwaltung
- Die Referenten haben feste Ansprechpartner in der Verwaltung, mit denen sie in enger Verbindung bleiben und sich regelmäßig austauschen.

- Bei der Einbringung von Vorlagen und Anträgen an den Stadtrat oder dessen Ausschüssen sind die Referenten durch den Sachbearbeiter einzubinden und zu informieren (Bringschuld des Sachbearbeiters)
- Die Überwachung der laufenden Verwaltung ist eine Holschuld des Referenten.
- Der Referent/die Referentin ist berechtigt, die zu seinem/ihrem Referat gehörigen Gebäude, Amtsräume, Werkstätten, Anlagen usw. nach vorheriger Terminvereinbarung zu besuchen, von den Mitarbeitenden notwendig erscheinende Auskünfte zu verlangen und ggf. Akten und Unterlagen einzusehen, soweit sein Referat betroffen ist.

**TO-Punkt 9:  
Berufung von Mitgliedern in den vhs-Beirat**

**I/0019/2020**

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24**

Der Stadtrat beruft die folgenden Mitglieder in den vhs-Beirat

1. Lothar Schmitt
2. Simon Rötsch
3. Franz-Xaver Forman
4. Marie Schöttner

**TO-Punkt 10:  
Berufung von Mitgliedern in das gemeinsame Beratungs- und Informationsgremium des vhs-Verbundes Oberasbach-Roßtal**

**I/0020/2020**

*Frau Barth ist wieder im Sitzungssaal eingetroffen. Die Ist-Stärke beträgt somit 25 Mitglieder.*

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat beruft die folgenden Mitglieder in das gemeinsame Beratungs- und Informationsgremium des vhs-Verbundes Oberasbach-Roßtal

1. Lothar Schmitt
2. Simon Rötsch
3. Franz-Xaver Forman
4. Marie Schöttner

**TO-Punkt 11:  
Mitteilungen**

TO-Punkt 11.1: **I/0021/2020**  
Beantwortung der Anfrage des Stadtratsmitglieds Lothar Schmitt vom 30.03.2020  
Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0021/2020.

**zur Kenntnis gegeben**

Anfrage zur Corona-Lage in den europäischen Partnerstädten

Frau Huber teilt mit, dass Herr Fleischmann eine Anfrage am 22.05.2020 gestellt hat, dies wurde auch beantwortet. Die Aussage aus Niederwürschnitz hat gefehlt. Hierzu hat Sie erfahren, dass dort alle Veranstaltungen bis Mitte September abgesagt wurden.

**zur Kenntnis gegeben**

**TO-Punkt 12:**

**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

**TO-Punkt 12.1:**

Anfrage Stadtrat Herr Jäger

Herr Jäger äußert sich, dass am 12 Mai 2020 - 14 Mai 2020 die Arbeitskräfte für Steuerrecht getagt haben. Hier ging es auch um die Emotionen der Lohnsteuer bei Gemeinden, also die Lohnsteuereinnahmen wurden von 3,4 % geschätzt. Bei den Gewerbetreibenden gehen die Experten von 23,4 % aus. In insgesamt sollen die Einnahmen der Gemeinden um 11 % sinken. Daher stellt er die Frage, mit welchen Zahlen rechnet die Stadt Oberasbach. Was sind hier die Konsequenzen aus diesen Zahlen. Kann die Verwaltung überdies etwas abschätzen und wurden Entscheidungen getroffen, wie mit damit umgegangen werden soll.

Frau Huber informiert, dass der Herr Schmiedl bereits eine Mitteilungsvorlage für den Hauptverwaltungsausschuss am 8. Juni vorbereitet hat. Ebenfalls wurde die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen für Oberasbach mit aufgenommen. Zu der Sitzung gibt es entsprechende Vorlagen, die Herr Schmiedl formuliert hat und dies soll nicht in der Stadtratssitzung, sondern im Hauptverwaltungsausschuss beraten werden.

**TO-Punkt 12.2:**

Anfrage Stadtrat Herr Patzelt

Herr Patzelt möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, den neusten Stand für die Jahnturnhalle / Sportplatz zu erfahren.

Frau Huber teilt mit, dass die Anfrage schriftlich beantwortet wird.

**TO-Punkt 12.3:**

Anfrage Stadtrat Herr Peter

Herr Peter erkundigt sich, wie der Stand des Friedhofscafés ist und wann gebaut wird.

Frau Huber berichtet, dass nächste Woche ein Termin stattfinden wird. Hierzu wird dann eine Stadtratsvorlage erstellt, mit Informationen über die weitere Umsetzung.

**TO-Punkt 12.4:**

Anfrage Stadtrat Herr Peter

Herr Peter möchte wissen, ob die KG BLAU-ROT Unterasbach e.V. in der DJK-Halle einen Raum hatten und dieser jetzt nicht zur Verfügung steht.

Frau Huber erklärt, dass die Blau Rot einen kleineren Raum bekommen werden, da auch andere Vereine zum Einlagern einen Raum benötigen. Sie hat mit Herr Seitz von der KG BLAU-ROT kommuniziert und darüber informiert.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Acelya Özek  
Schriftführer/in